

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Muldestausee

Am 3. Februar 2017 führte die Freiwillige Feuerwehr Muldestausee ihre Jahreshauptversammlung in der Begegnungsstätte Pouch durch. Mit annähernd 260 Teilnehmern war der Poucher Saal gut gefüllt. Unter den Gästen waren mehrere Gemeinde- und Ortschaftsräte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der neu gewählte Bürgermeister, Herr Ferid Giebler.

Nach einem umfassenden Bericht des Gemeindeführers, Herrn Daniel Quilitzsch, folgte ein Einblick in die Tätigkeiten der Kinder- und Jugendfeuerwehren durch den Gemeindejugendwart, Herrn Andreas Rau und zwei Vertreter der Jugendfeuerwehr Schwemsal (Marie Ludwig und Max Deckert). Die Sach-



bearbeiterin Brandschutz trug zur Beschaffung von Material und dem aktuellen Bearbeitungsstand der Risikoanalyse vor. Der neue Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um sich in einem Grußwort den Kameradinnen und Kameraden vorzustellen, die künftige Ausrichtung der Feuer- und Wasserwehr zu umreißen und seine Erwartungen an die Aus- und Weiterbildung sowie die hohe Leistungsbereitschaft zu formulieren.

Abschließend konnten einige Ehrungen und Beförderungen verschiedener Kameraden durch den Bürgermeister und den Gemeindeführer durchgeführt werden. **Patrick Steinbrenner, Christian Steudel, Heiko Hoppe, Andreas Meder, Lars Richter und Ronald Rasenberger** wurden zum Brandmeister befördert. Der Gemeindeführer, **Daniel Quilitzsch**, und sein Stellvertreter, **Mathias Schiebel**, wurden zum Hauptbrandmeister befördert.

Kamerad Falk Hildebrandt legte nach jahrelanger Dienstzeit als Wehrleiter und Ortswehrleiter in der Ortsfeuerwehr Gröbern sein Amt nach Ablauf der Amtszeit nieder und macht Platz für jüngere Kameraden. Die Gemeindeführung und der Bürgermeister dankten ihm im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für seine Leistungen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Muldestausee fühlen sich den zahlreichen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen für ihre herausfordernde ehrenamtliche Tätigkeit und Unterstützung zu tiefem Dank verpflichtet. Auf unsere Feuerwehren, die im Ernstfall 365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag bereitstehen, ist angesichts der vielen erfolgreichen Einsätze weiterhin Verlass.

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters

siehe Rubrik „Ihr Bürgermeister informiert“

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Vorsitzender: Herr Jörg Helbig
Telefon: 034955 20723

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

EnviaM Entstörung (kostenfrei) 0800 2305070
MITGAS
Entstörung (kostenfrei) 0800 2200922
MIDEWA / AZV Westliche Mulde
Wasser/Abwasser 03493 3020
Wasserstörungsdienst 0160 90604452

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ◆ außerhalb der Dienstzeiten
kostenlose Hotline 0800 1188011
- ◆ während der Dienstzeiten 034953 22109
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
Do 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111
Frauen-Notruf 03494 31054

Sperrdienst

116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und
Handykarten)



Im Namen des Gemeinderates, der Ortsbürgermeister und aller Mitarbeiter
wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

frohe Osterfeiertage

im Kreise Ihrer Familien

Ferid Giebler

Bürgermeister Muldestausee

Ihr Bürgermeister informiert!

Lagefeststellung

Die ersten acht Wochen meiner Amtszeit sind vorüber. Ich nutzte die letzten Wochen um mich intensiv in alle großen Themenfelder der Verwaltung einzuarbeiten und einweisen zu lassen. Von Haushalt, über Bauen und Wohnen, Hochwasserschutzkonzepte, Versicherungen, Wirtschaftsförderung und Tourismus, Bauhof, Jugend- und Sozialarbeit bis hin zu Rechten und Pflichten als Notvorstand einer Jagdgenossenschaft gab es eine große Vielfalt. Neben vielen Antrittsbesuchen bei Bürgermeistern/innen umliegender Gemeinden und weiterer Akteure bei mir, konzentrierte ich mich auf die Lagefeststellung innerhalb unserer Verwaltung. Hierfür führte ich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönliche Gespräche. Ergänzend analysierte ich die bestehende Aufgabenverteilung und internen Geschäftsabläufe, woraus ich erste Erkenntnisse ableiten konnte. In der Folge werde ich einige Anpassungen vornehmen, über die ich zu gegebener Zeit informiere.

Haushalt 2017

Die internen Beratungen unserer Verwaltung und der Arbeitsgruppe Haushalt (Haupt- u. Finanzausschuss, Bau- u. Vergabeausschuss, fraktionslose Mitglieder des Gemeinderates) sind abgeschlossen. Es zeichnet sich ab, dass wir dieses Jahr ein Defizit nicht vermeiden können. Die Aufwendungen für unser Personal stiegen, aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen, um fast € 450.000,-. Wegen der größeren Steuerkraft unserer Gemeinde, erhöhte sich ebenfalls die Kreisumlage um nahezu € 300.000,-. Viele Unterhaltungsmaßnahmen an unseren kommunalen Gebäuden, insbesondere den Kindertagesstätten und Schulen, dulden keinen Aufschub. Grundsätzlich ist in der mittel- bis langfristigen Planung vorgesehen, den Haushalt ab 2018 wieder auszugleichen. Den Haushalt 2017 wird der Haupt- und Finanzausschuss am 29. März, um 18:00 Uhr diskutieren und Empfehlungen für den Beschluss des Gemeinderates aussprechen. Dieser soll über den Haushaltsentwurf 2017 am 5. April, ab 19:00 Uhr in Gröbern entscheiden. Anschließend muss der Haushalt durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden, sodass wir voraussichtlich Anfang Mai die Mittel einsetzen können.

Ortsbürgermeisterberatung

Am 21. Februar lud ich die Ortsbürgermeister/innen zur ersten gemeinsamen Beratung ein. Ich freute mich, dass alle meiner Einladung folgten und wir uns künftig einmal im Quartal in dieser Runde über grundsätzliche Themen und Probleme austauschen werden. Zu Beginn unserer Zusammenarbeit ging es mir besonders darum, die konkreten Interessen der einzelnen Orte zu erfahren und zum Nachdenken über einige Themen (z. B. Brauchtumsmittel und Gemeindefest, Ordnungswesen im ruhenden Verkehr, Jugendgemeinderat, „Hundekotproblematik“ etc.), anzuregen. Daher riss ich viele Themen lediglich an und hoffe, dass wir, nach ausreichend Bedenkzeit, in der nächsten Beratung über konkrete Positionen und Lösungsmöglichkeiten sprechen können.

Kitas, Horte und Schulen

Am 15. Februar lud der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend und Soziales zu einer ersten nichtöffentlichen Sitzung, gemeinsam mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten, Horte und Schulen, ein. Ziel des Abends war das erste Kennenlernen und Verständigen mit mir als neuem Bürgermeister. Für mich war der Abend dahingehend sehr wichtig, dass die Leiterinnen die wesentlichen Probleme und Herausforderungen in ihren jeweiligen Einrichtungen artikulieren und Prioritäten für Investitionen sowie Unterhaltungsmaßnahmen mit Argumenten untermauern konnten. Seit diesem Abend besuche ich einmal wöchentlich je eine dieser Einrichtungen, um mir auch vor Ort einen Überblick zu verschaffen und unser Personal kennenzulernen. Vor der sehr anspruchsvollen Arbeit in unseren sozialen Einrichtungen habe ich großen Respekt und danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Jugendgemeinderat

Mehr als 920 junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren leben in unserer Gemeinde (Stand: Februar 2017). Bei ca. 12.000 Einwohnern insgesamt handelt es sich um eine bedeutsame Minderheit, die keine konkrete politische Interessenvertretung hat. Daher möchte ich einen Jugendgemeinderat etablieren. Mein

Ziel ist es, unsere Kinder und Jugendlichen mit ihren Interessen in den politischen Entscheidungs- und Willensbildungsprozess einzubeziehen, sie zur demokratischen Teilhabe und Mitgestaltung zu motivieren und ihre Entwicklung zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten zu fördern. Der Jugendgemeinderat soll von allen Kindern und Jugendlichen demokratisch gewählt werden. Als repräsentative Vertretung mit beratender Funktion soll er in die Planungen und Umsetzung von Maßnahmen für Jugendangelegenheiten in angemessener Weise einbezogen werden.

Als zentrale Anlaufstelle für ausschließlich alle Kinder und Jugendlichen können die verschiedenen Interessen gesichtet, aggregiert und kurz-, mittel- sowie langfristig verfolgt werden. Weil die Jugendgemeinderatsmitglieder selbst junge Menschen sind, könnte die Hemmschwelle, sich aktiv einzubringen und Vorschläge zu unterbreiten, gesenkt werden.

In regelmäßigen Sitzungen können Themen aus dem Jugendgemeinderat heraus oder vorgeschlagen durch den Gemeinderat oder die Verwaltung beraten werden. Darüber hinaus können eigene Ideen und Vorstellungen (Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge) formell in die beschließenden Ausschüsse und Vertretungen (Ortschaftsräte und Gemeinderat) eingebracht werden.

Durch die Verankerung eines Rede- und Antragsrechts in den Vertretungen in Bezug auf Jugendangelegenheiten könnte eine wirkungsvolle Mitgestaltung gewährleistet werden.

In vergleichsweise jungen Lebensjahren können insofern wichtige Einblicke in unsere Kommunalpolitik ermöglicht werden, die ggf. dazu motivieren, sich später in den Ortschaftsräten und dem Gemeinderat einzubringen.

Die Resonanz auf die geplante Vertretung ist bisher sehr gut, was sich z. B. bei einer ersten Informationsveranstaltung in der Gemeinschaftsschule in Muldenstein sowie in vielen Einzelgesprächen zeigte. Unsere jungen Menschen am Europagymnasium Walther Rathenau sowie dem Berufsschulzentrum August von Parseval möchte ich demnächst ebenfalls persönlich erreichen.

Im Sommer möchte ich im Gemeinderat die Entscheidung für unseren Jugendgemeinderat erreichen. Zeitnah nach den Bundestagswahlen könnten die Wahlen, als reine Briefwahl, folgen.

Wenn Sie die Idee befürworten, unterstützen Sie bitte meinen Vorschlag allgemein sowie in den sozialen Medien, auch indem Sie unsere Jugendlichen zum Engagement motivieren. Alle Kinder und Jugendlichen bitte ich um die gleiche Unterstützung und einen regen Austausch. Nur wenn ihr selbst aktiv werdet und euch für eure eigenen Interessen einsetzt, werdet ihr eine Stimme haben!

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Mehr als 900 Menschen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis leben in unserer Gemeinde (Stand: 31.12.2016). Ähnlich wie bei unseren jungen Menschen, gibt es auch für diese Personengruppe keinen zentralen Ansprechpartner und ggf. Vertrauensmann bzw. Vertrauensfrau. Während unsere Seniorengruppen in den einzelnen Orten gut organisiert und hinreichend repräsentiert werden, fällt es vielen Menschen, die physisch oder psychisch beeinträchtigt sind, schwer, sich selbst Gehör zu verschaffen. Auf Umstände, welche deren Lebensqualität teils erheblich einschränken, wird nur eingeschränkt hingewiesen.

Mein Ziel ist es daher, dass der Gemeinderat zeitnah eine/n ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung bestellt, die/der jeweils für die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates als Vertrauensperson für alle Menschen mit Be-

hinderung und deren Angehörige fungiert. Der/die Beauftragte könnte die gemeinsamen Interessen gegenüber der Verwaltung, den gewählten Vertretungen und weiteren Institutionen vertreten, als Ansprechpartner für gemeinsame Aktivitäten dienen und auf die fortgesetzte Teilnahme dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben fördern.

Bislang gibt es zwei Interessenten, die gerne eine solche ehrenamtliche Tätigkeit ausüben möchten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich weitere Kandidatinnen oder Kandidaten bei mir melden. Ich würde mich außerdem über die Unterstützung unserer Menschen mit Behinderung für meine Idee freuen. Ich informiere in der nächsten Ausgabe über die Sitzungstermine, in denen dieses Thema auf der Tagesordnung steht.

IGEK

Unsere Gemeinde bekommt ein Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK). Im letzten Bau- und Vergabeausschuss wurde die Leistung an das Büro Dr. Bock & Partner GbR aus Halle vergeben. Ziel wird es sein, in einem ganzheitlichen Ansatz Anpassungserfordernisse und -strategien in allen Bereichen unserer kommunalen Entwicklung aufzuzeigen, um somit ein langfristiges Planungsinstrument (ca. 15 Jahre) als Grundlage für unser politisches Handeln zu entwickeln. Hierdurch sollen nicht bedarfsgerechte Investitionen verhindert, der Einsatz unserer knappen Haushaltsmittel optimiert und Synergieeffekte zwischen den einzelnen Orten gefördert werden.

Die Koordination und Steuerung der ca. 14-monatigen Arbeit wird grundsätzlich „Chiefsache“ sein, wobei alle Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister einbezogen werden. Darüber hinaus sollen alle relevanten Interessengruppen beteiligt werden (z. B. Bürger/innen in unterschiedlichen Rollen wie Bewohner, Bauherren, Bauherren mit Investitionsabsicht, Einzelhändler und Gewerbetreibende, Vereine und Verbände, Schulen, Feuerwehren und Wasserwehr etc.). Über den Beginn und den Fortschritt der Arbeiten am IG EK werden wir kontinuierlich informieren.

Goitzsche Marathon

Am 7. Mai 2017 findet der Goitzsche Marathon, zu großen Teilen in unserer Gemeinde, statt. Wir als Gemeinde sowie ich als Bürgermeister unterstützen dieses sportliche Highlight. Neben dem Startschuss für den Halbmarathon werde ich die Siegerehrung unterstützen und zuvor selbst in der „Charity-Staffel“ mitlaufen. Diese „Charity-Staffel“ wird zu Gunsten sozialer Einrichtungen in Bitterfeld-Wolfen (z. B. Kita Fuhnetal Wolfen, Villa Sonnenkäfer Bitterfeld) und unserer Gemeinde Muldestausee organisiert, an die das gesammelte „Startgeld“ ausgegeben werden wird. Meine Absicht ist es, das „Preisgeld“ für unsere Gemeinde den Kindern in den Kindertagesstätten „Stauseewichtel“ in Pouch sowie „Wiesenzwerge“ in Friedersdorf zukommen zu lassen. In beiden Einrichtungen werden unsere Kinder und Eltern sowie die ErzieherInnenteams wegen der Schließzeiten im Sommer und der umfassenden Sanierungsarbeiten eine sehr belastende Zeit in diesem und teils noch im nächsten Jahr bewältigen müssen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.goitzsche-marathon.eu

Bürgermeister-Sprechstunde

04.04.2017	14:00 - 18:00 Uhr	- Vertretung Herr Schneider
11.04.2017	14:00 - 18:00 Uhr	- Vertretung Herr Schneider
18.04.2017	14:00 - 18:00 Uhr	- Verwaltung Pouch
25.04.2017	13:00 - 15:00 Uhr	- Verwaltung Pouch
02.05.2017	15:00 - 16:30 Uhr	- Herrenhaus Muldenstein
02.05.2017	17:00 - 18:00 Uhr	- Begegnungsstätte Krina

**Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Muldestausee**

Beschlüsse

**Der Haupt- und Finanzausschuss
hat in seiner Sitzung am 07.03.2017
folgenden Beschluss gefasst**

17/2017

Einvernehmen zum Verkauf des Flurstücks 504/0 mit einer Fläche von 753 qm und einer Teilfläche von ca. 567 qm des Flurstückes 501/0, Flur 2 der Gemarkung Gröbern

**Der Bau- und Vergabeausschuss
hat in seiner Sitzung am 09.03.2017
folgende Beschlüsse gefasst**

37/2017

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Erweiterung und Ergänzung des BPL der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Bernsteinsee“ OT Mühlbeck
Dem Antrag zu Pkt. 1.1 Art der baulichen Nutzung wurde zugestimmt.
Der Antrag zu Pkt. 1.3 Garagen und überdachte Stellflächen wurde abgelehnt.

42/2017

Zuschlagserteilung zur Erbringung der Leistung „Erstellung eines Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) an das Büro Dr. Bock & Partner GbR aus Halle.

**Allgemeine Informationen - Informationen
der Gemeinde Muldestausee**

Finanzverwaltung

Grundstück im OT Gröbern zu verpachten

Die Gemeinde Muldestausee verpachtet im OT Gröbern eine Teilfläche in der Flur 2, Flurstück 487 mit einer Größe von ca. 1.300 m².

Bei der Fläche handelt es sich um den bisher genutzten Spielplatz an der Gröbener Hauptstraße.

Die Verpachtung erfolgt über einen Zeitraum von 5 Jahre.

Der Pachtzins beträgt 0,30 EUR/qm/Jahr.

Interessenten melden sich bitte mit Angabe der Nutzungsvorstellung:

per Post: Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

per E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer: 03493 92995-25

Bau- und Ordnungsamt

**Wir suchen einen neuen Betreiber für die
„Gutsscheune Schwemsal“**

Die Gutsscheune in Schwemsal wird, inklusive des Nebengebäudes sowie der Freilandflächen, als Kultur- und Bildungszentrum mit gleichzeitigem Gaststättenbetrieb genutzt.

Sie ist Eigentum der Gemeinde Muldestausee und wird an einen Betreiber vermietet, dessen Mietverhältnis zum 31.01.2018 endet.

Wir suchen ab dem **01.02.2018** einen neuen Betreiber, der den Betrieb der Einrichtung und die konzeptionelle Grundausrichtung als Kultur- und Bildungszentrum fortführt.

Rahmenbedingungen

Die Gutsscheune befindet sich im Ortsteil Schwemsal der Gemeinde Muldestausee (Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee). Die Gastraumfläche beträgt 520 m² mit einer Nebenraumfläche von 296 m² sowie einer Freilandfläche von ca. 8.000 m². Die Gebäude befinden sich in einem guten baulichen Zustand.

Der neue Betreiber verpflichtet sich, sämtliche anfallenden Kosten (Betriebskosten, turnusmäßige Unterhaltungskosten der Räumlichkeiten, Pflege der Freiflächen und Kleinstreparaturen) zu tragen.

Die Höhe des monatlich an die Gemeinde zu zahlenden Mietpreises ist Verhandlungssache und wird in Abhängigkeit vom Betreiberkonzept vereinbart.

Das derzeit genutzte bewegliche Inventar ist Eigentum des jetzigen Betreibers. Dieser bietet dem Nachnutzer eine Übernahme an, was gesondert privatrechtlich zu vereinbaren ist.

Bewerbung

Wenn Sie sich für den Betrieb der Gutsscheune interessieren, können Sie sich bis **Mittwoch, den 19.04.2017**, bewerben. Bitte senden Sie uns einen formlosen Antrag sowie Ihr Konzept, wie Sie sich die Fortführung des Betriebes vorstellen, an

**Gemeinde Muldestausee
Bürgermeister
Neuwerk 3
06774 Muldestausee.**

Aus Ihrem Konzept sollte zudem Ihr beruflicher Werdegang hervorgehen. Machen Sie bitte Ihre persönliche Motivation deutlich und warum Sie, im Vergleich zu anderen Interessenten, der/die am besten geeignete Betreiber/in sind. Gerne können Sie mit Ihrem Potential in einem persönlichen Gespräch überzeugen.

Telefonische Auskünfte erteilt unser Gebäudemanagement unter den Rufnummern 03493 92995-41 und -47.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*

Mietangebote der Gemeinde Muldestausee

Wohnungen

OT Plodda - Poucher Weg 1

2-Raum-Wohnung im EG Mitte (saniert), 65,77 qm, Küche, Bad mit Badewanne, Gäste-WC, Ölheizung, Warmwasser, Nebengelass, PKW-Stellplatz am Objekt

Vermietung ab 01.07.2017

328,85 EUR Grundmiete zzgl. 130,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung

Gewerberäume

Ortsteil Burgkennitz, Am Bahnhof 1

2 Räume + Flur im 1. OG, Gesamtgröße 39,54 qm einschl. Teeküche und Toilette, ab sofort vermietbar

158,00 EUR Grundmiete zzgl. 80,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung

Ortsteil Friedersdorf

Mehrzweckgebäude, Kirchplatz 4

4 Räume im 1. OG, Gesamtgröße 68,5 qm + Toilette, ab sofort vermietbar

274,00 EUR Grundmiete + 230,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung

Kontakt

Gemeinde Muldestausee

Gebäudemanagement

Telefon: 03493 92995-41 oder -47

E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

Stallpflicht für Geflügel und Verbot von Geflügelausstellungen gilt weiter bis auf Widerruf

Laut Mitteilung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist das festgelegte Beobachtungsgebiet in der *Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Beobachtungsgebietes und Anordnung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der Aviären Influenza bei einem Bussard in der Stadt Delitzsch, Ortsteil Laue des Landkreises Nordsachsen* vom 13.02.2017, mit Wirkung zum 11.03.2017 aufgehoben worden.

Zum Beobachtungsgebiet zählten auch unsere Ortsteile Friedersdorf, Mühlbeck, Rösa/Brösa, Plodda, Pouch und Schlaitz. Trotz Aufhebung des Beobachtungsgebietes gilt **bis auf Widerruf die Pflicht der Aufstallung von Geflügel** gemäß *Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 24.11.2016* weiter.

Aktuelle Informationen können über das Internet abgerufen werden unter www.landkreis-anhalt-bitterfeld.de
Fragen zur Geflügelpest beantwortet das Veterinäramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Bauhof und Straßenverkehr

Straßensperrungen in der Gemeinde Muldestausee

OT Pouch

Halbseitige Sperrung der B 100 in der Ortslage Pouch (Äußere Dübener Straße zwischen Feldstraße und Triftstraße) mit Ampelregelung wegen Kanalbauarbeiten

vom 06.03.2017 bis 22.12.2017

Die Bushaltestellen an den Einmündungen Schiffmühlenweg/Triftstraße befinden sich bis Anfang Mai an den Einmündungen Feldstraße/Talgasse.

OT Muldenstein/OT Friedersdorf

Gesamtspernung des Verkehrs Steinlausiger Straße 1a bis L 138 (Brücke)

vom 17.04.2017 bis 28.04.2017

Der Verkehr wird umgeleitet: Ortseinfahrt von Burgkernitz (K2037 durch Ortschaft Muldenstein auf L 138) und umgekehrt. Anlieger frei: von Neue Burgkernitzer Straße bis Steinlausiger Straße (Bahnhof)

Treibholz-Sammelaktion am MULDESTAUSEE

Mit tatkräftiger Hilfe des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt und fleißigen Helfern werden stark verschmutzte Bereiche am Muldestausee von angeschwemmtem Müll und Treibholz beräumt.

Hierbei greift die Gemeinde zum dritten Mal die Aktion „Let's Clean Up Europe“ auf und leistet gemeinsam mit der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH einen Beitrag für eine saubere Umwelt. Unterstützt wird diese Aktion durch die kommunale Entsorgungswirtschaft, hier die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke.

Auch die Unterstützung unserer Bürger, ortsansässigen Organisationen, Gewerbetreibenden und Vereinen wird benötigt.

Das Treibholz wird kostenlos abgegeben. Interessierten Bürgern, Künstlern und Kreativen wird der kostenfreie Zugang an die Uferbereiche des Muldestausees in der Zeit vom 27. März bis 13. April 2017 ermöglicht. Schriftliche Erlaubnisscheine stellt die Gemeinde aus.

In kleiner Form kann eingesammelt und abtransportiert werden. Wer mit Motorkettensäge hantieren will, hat für seine Erlaubnis den Motorkettenschein vorzulegen! Die Befahrung ist maximal mit Kleintransportern oder Pkw mit Anhänger möglich.

Informationen sowie die Erlaubnis zur Befahrung und zum Holzerwerb erteilt das Amt 4 (Bauhof/Straßenverkehr), Zimmer 1.21.

Herr Seidewitz, Tel. 03493 92995-52
(t.seidewitz@gemeinde-muldestausee.de) oder
Frau Taubert, Tel. 03493 92995-43
(d.taubert@gemeinde-muldestausee.de).

Setzen Sie mit uns ein Zeichen für einen sauberen und attraktiven Muldestausee!

Let's Clean Up Europe 2017

ist eine europaweite Initiative und möchten alle Aktiven, Kampagnen und Bündnisse vom Frühjahr bis zum Mai unter dem Motto *Let's Clean Up Europe* vereinen. **Ein europäisches Aktionswochenende ist für den 12. bis 14. Mai 2017** geplant.

In der Gemeinde Muldestausee können sich alle Initiativen des Frühjahrs zwischen März bis Mitte Mai beteiligen.

Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen gegen Abfall und Verschmutzung zu setzen und möglichst viele Menschen für das Thema zu sensibilisieren.

Ob als Privatperson oder organisiert in Unternehmen, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Bürgerinitiativen – jeder kann sich für eine saubere Umwelt einsetzen.

Falls Ihr Verein/Ihre Initiative ebenfalls eine solche Aktion plant, bitten wir um zeitnahe Mitteilung, damit entsprechend Container geordert werden können und eine rechtzeitige Bekanntmachung der Termine erfolgen kann.

Termine zum Frühjahrsputz 2017

01.04.2017	Burgkernitz macht reene
01.04.2017	Ortschaft Schmerz (Treffpunkt 10:00 Uhr an der Teichwiese ca. bis 15:00 Uhr)
22.04.2017	Arbeitseinsatz des Anglervereins Mühlbeck 1960 e. V.
29.04.2017	Arbeitseinsatz des Angelvereins Pouch e. V.

Weitere Infos zu den Terminen gibt es auf der Seite www.gemeinde-muldestausee.de

Ausgabe von Müllsäcken

Es stehen kostenlos Müllsäcke für die Müllsammelaktion „Let's Clean Up Europe“ zur Verfügung und können im Amt 4 (Bauhof/Straßenverkehr) abgeholt werden.

27.03. bis 12.05.2017

Mo., Di., Do., Fr.	09:00 bis 12:00 Uhr
Di.	14:00 bis 18:00 Uhr
Do.	14:00 bis 15:30 Uhr

Im Umfeld der Sammelstellen werden entsprechende Container platziert.

Nicht in die Müllsäcke gehören Restabfälle aus privaten Haushalten und aus Gewerbebetrieben, Sondermüll, Schrott, Dachpappe, Bauschutt, Flaschen, Gläser, Elektrogeräte sowie Baum- und Grasschnitt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte beteiligen Sie sich aktiv am Frühjahrsputz und sorgen Sie mit Ihrem Einsatz dafür, dass sich Bürger und Gäste in unserer Gemeinde wohlfühlen!

Thomas Seidewitz
Leiter Bauhof

**Informationen anderer Behörden
und Institutionen**

Kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien in den Sommerferien 2017

Eltern haben **ab sofort** die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter von 7 bis max. 14 Jahren, die im Haushalt leben, für eine Ferienfreizeit mit maximal 6 Übernachtungen anzumelden.

Die Ferienfreizeiten finden an verschiedenen Orten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt. Die Zuteilung der Kinder und Jugendlichen in die Einrichtungen und die Anmeldung der Kinder erfolgt durch das Jugendamt des Landkreises. Die Hin- und Rückfahrt zum Ferienlager ist von den Eltern selbst zu organisieren und zu finanzieren. Die Antragsformulare sind im Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, im Bürgeramt in Bitterfeld oder auf der Internetseite des Landkreises erhältlich.

Info-Telefon: 03496 601606 oder 03496 601656

Der Antrag und die beizufügenden Unterlagen sind bis zum **21.04.2017** im Jugendamt bzw. in den Bürgerämtern einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Jugendamt

Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Informationen, Antragsformulare und Ferienprogramm sind abrufbar unter www.anhalt-bitterfeld.de

Kindereinrichtungen

**Kindertagesstätte „Eichhörnchen“
Burgkernitz**

Mit „Helau“ und „Mir dicke da“,

wurden am 17.02.2017 alle Prinzessinnen, Feen, Indianer, Astronauten ... in unserer Kita „Eichhörnchen“ Burgkernitz begrüßt. Bevor die Faschingsparty so richtig losging, stärkten sich Alle an der lustig gedeckten Frühstückstafel mit frischen Brötchen und Pfannkuchen. Eröffnet wurde die Party mit einem Tanz von Prinzessin „Josy“ und Prinz „Rico“. Dann konnte jeder musikalisch sei n Kostüm vorstellen, am Vierfüßlerwettkampf und anderen lustigen Spielen teilnehmen. Die eigens eingerichtete Bar lud zum Naschen und Prosteln ein.

Bei Discoklängen konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Die Zeit verging wie immer viel zu schnell. Danke an die Eltern, welche uns mit tollen Snacks, fantastischen Getränken, Knabberien unterstützt haben.

*Die Kinder und Erzieherinnen der
Kita „Eichhörnchen“ Burgkernitz*

Aschekehren, Aschekehren ...

Wie in jedem Jahr zogen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Eichhörnchen“ am Aschermittwoch durch's Dorf um Asche zu kehren für den Förderverein Kita „Eichhörnchen Burgkernitz“. Bunt bemalt und gut gelaunt ging es früh los. Überall wurden wir mit offenen Armen empfangen und es machte Allen riesigen Spaß!

Liebe Einwohner von Burgkernitz!

Vielen, vielen Dank für Ihre reichlichen Gaben und Ihr großes Herz für Kinder!

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Eichhörnchen“ Burgkernitz*

Kindertagesstätte „Mutzikiepchen“ Gossa



**Buntes Faschingstreiben
bei den Mutzikiepchen**

Egal ob als Ritter, Prinzessin oder Pirat, bei den Mutzikiepchen ging es am 28.02.2017 zur Faschingsfeier bunt zu. Mit Musik und vielen Spielen wurde der Tag gestaltet.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere großzügigen und kreativen Eltern, die uns ein wunderschönes Buffet gezaubert haben.

Anika Kujath

Schulen

Grundschule „Am Schlosspark“ Rösa

Alle lieben Hip-Hop

Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Schüler der Grundschule „Am Schlosspark“ Rösa am 14.02.2017.

Frau Fiedler hatte den Weltmeister im Hip-Hop-Tanzen, Herr Nico Hilger, zu uns eingeladen. Mit ihm gemeinsam sollten alle Kids einen Einblick in den Hip-Hop-Tanz gewinnen.

Herr Hilger erzählte aus der Geschichte der Tanzart und was ihn bewogen hatte, diesen Tanz zu erlernen. Seine Lebensfreude übertrug sich sofort auf alle Kinder.

Mit ganz viel Freude und Konzentration folgten sie den Tanzschritten und Bewegungen des Weltmeisters.



Herr Hilger übte erst mit den einzelnen Klassen, bevor das Zusammenspiel aller der Höhepunkt war. Die einstudierte Choreografie erzählte eine Geschichte. Tänzerisch wurde das Thema „Gewalt“ aufgegriffen und dargestellt.

Eine tolle und rundum gelungene Sache! Begeistert und mit ganz viel Enthusiasmus setzten alle Hip-Hop-Fans diese kleine Tanzgeschichte um.

Unser Dank gilt Frau Fiedler und natürlich Herrn Hilger, denn dieser Tag voller Lebenslust und Ausgelassenheit wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

B. Wagner

Dank an die Firmen

Im Rahmen der Sport-Sponsoring-Aktion 2016 erhielten wir Sportgeräte, damit wir das Bewegungsangebot für unsere Kinder erweitern können. Die Firmen **Informations- & Elektrotechnik Schmidt aus Schlaitz** und **die Agrarproduktion Rösa eG aus Rösa** spendeten.

Dafür konnten wir Fuß- und Indiacabälle erwerben.

Für ihre Bereitschaft, unsere Schule zu unterstützen, möchten wir diesen beiden Firmen unseren Dank aussprechen.

Die Schülerinnen, Schüler und das Lehrerkollegium der GS Heideschule Gossa

Der nächste Schnee darf kommen

In diesem Jahr hatte Frau Holle es besonders gut mit den Kindern gemeint und uns reichlich Schnee beschert.

So konnten wir in den Pausen und Angebotsstunden unsere wenigen Schulschlitten ausprobieren. Wie schön wäre es doch, wenn wir davon noch mehr hätten.

Diesen Hilferuf hörte Herr Gründling und organisierte ein Sponsoring durch Mäc Geiz.

Leider ist der Schnee getaut, aber wir freuen uns schon auf eine Probefahrt mit unseren „Schneerutschern“.

Die Kinder der Grundschule Gossa sagen herzlichen Dank!

Feuerwehr/Wasserwehr

Ehrung der ehemaligen Bürgermeisterin

Im Rahmen der Wehrleiterdienstberatung am 7. März 2017 wurde die ehemalige Bürgermeisterin, Frau Petra Döring, als Ehrenmitglied in die Freiwillige Feuerwehr Muldestausee aufgenommen. Gemeindeführer Daniel Quilitzsch bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit, die ständige Unterstützung und die problemlose Kommunikation zur Lösungsfindung. Dem schloss sich der Gemeindejugendwart im Namen der Kinder- und Jugendfeuerwehr an und übergab ihr ein Bild der Kinder und Jugendlichen.



Herzlichen Dank im Namen aller Kameradinnen und Kameraden, Kindern und Jugendlichen für Ihre geleistete Arbeit, Frau Döring!

Auszeichnung für jahrelange Tätigkeit als Jugendwartin



Am 13.02.2017 rief die Verbandsjugendwartin Claudia Elze zur Delegiertenversammlung in Marke auf. Fünf Vertreter der Jugendfeuerwehren Muldestausee nahmen teil, unter ihnen Kathleen Busch, Jugendwartin der Ortsfeuerwehr Friedersdorf.

Sie wurde für ihre bereits 12-jährige Tätigkeit im Rahmen der Nachwuchsförderung mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Muldestausee

Am 25.02.2017 führte die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Muldestausee ihre Jahreshauptversammlung in der Gutsscheune in Schwemsal durch. Zurückgeblickt wurde auf das gesamte Jahr 2016 und die vielen verschiedenen Aktivitäten, die einige mutige Kameradinnen und Kameraden der einzelnen Kinder- und Jugendfeuerwehren vortrugen. Bürgermeister Ferid Giebler und Gemeindeführer Daniel Quilitzsch nahmen als interessierte Gäste teil und konnten sich einen guten Überblick von den verschiedenen Wehren machen. Beide ließen es sich nicht nehmen, direkt zu allen Anwesenden zu sprechen und für die gemeinnützige Arbeit zu danken.

Sie freuten sich sehr über die große Zahl der Mitglieder und waren darüber erstaunt, wie viel die Jugendwarte mit ihren Kindern und Jugendlichen im letzten Jahr erlebten.

Neben den regelmäßigen Ausbildungsdiensten (alle 14 Tage) gab es viele Höhepunkte. Unterschiedlichste Wettkämpfe, z. B. „Spiele ohne Grenzen“, Kegeltourniere oder das Human-Soccer-Fußballturnier bereicherten die gemeinsame Zeit ebenso wie das Sommercamp für Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren, die Erlebnisfahrten in den Freizeitpark Belantis oder das Skigebiet Oberwiesenthal.



Wir danken allen Jugendwarten und Betreuern für die geleistete Arbeit im Rahmen der Nachwuchsförderung für die Freiwillige Feuerwehr Muldestausee.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Jahresbericht der Kinder- und Jugendfeuerwehr Pouch 2016

In unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr sind zurzeit 13 Mitglieder. Davon gehören momentan zwei zur Jugendfeuerwehr und 11 zur Kinderfeuerwehr. Im letzten Jahr wechselten vier Jugendliche von der Jugendfeuerwehr zu den aktiven Kameraden. Leider haben sich zwei davon nach kurzer Zeit von der Feuerwehr abgemeldet.

Da unsere Kinderfeuerwehr stetig wächst, wurden die Dienste entsprechen gestaltet. Die Teilnahme ist sehr gut und die Aufgaben der Feuerwehr werden kindgerecht vermittelt. Aber auch Sport und Spiel ist immer sehr beliebt. Auch die Ausbildung der ersten Hilfe hat den Kindern viel Spaß gemacht und manches Elternteil war etwas erschrocken, als die Kinder mit Pflaster und Verband aus dem Gerätehaus kamen.

Wir haben auch wieder an einigen Veranstaltungen der Gemeinde Muldestausee teilgenommen und unseren Feuerwehrverein beim Oster- und Herbstfeuer unterstützt. Beim Herbstfeuer konnten wir sogar eine kleine Übung mit der Kübelspritze zeigen. Da wir schon einiges gelernt hatten, brauchten sogar die Feuerwehrzwerge zum Tag der offenen Tür unsere Hilfe. Allerdings haben wir beim Human-Soccer- Wettkampf nur den letzten Platz erreicht.

Am 4. Juni nahmen wir am Spiel ohne Grenzen in Muldenstein teil und belegten den 4. Platz. In Schmerz zeigten wir am 2. Juli was für eine starke Truppe wir sind und erkämpften erst beim „Junior Firefighter“ den 3. Platz und beim kombinierten Wettkampf Jugend+Aktive gemeinsam den 1. Platz, worauf wir mächtig stolz waren. Am 3. Oktober waren wir beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Bitterfeld. Das große Highlight 2016 war für uns vom 7. bis 9. Oktober unser Jugendfeuerwehrcamp im Gerätehaus. Hier festigten wir unsere Teamfähigkeit und hatten eine wunderschöne Fahrt mit allen Jugendfeuerwehren der Gemeinde nach Belantis. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Mareike bedanken, die das organisiert hat. Am 26. November fand das Kegeltturnier in Muldenstein statt, bei dem wir wieder den 4. Platz erreichten. Unsere Weihnachtsfeier bildete den Abschluss des Jahres 2016. Da wir alle lieb waren, gab es auch viele schöne Geschenke.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr im letzten Jahr unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Eva-Maria Artl
Jugendwart

Einsatzbericht der Wasserwehr Muldestausee

Am 23.02.2017 wurde durch das Hochwassermeldezentrum die Alarmstufe 2 für den Flusslauf der Mulde ausgerufen. Daraufhin gab es eine erste Lagebesprechung im Wasserwehrdepot in Rösa. Der Bürgermeister, Ferid Giebler und Markus Gloger von der unteren Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld verschafften sich selbst ein Bild von der aktuellen Situation und nahmen an den Einsatzberatungen teil.

Die Deichkontrollen erfolgten gemäß des Organisationsplanes der Wasserwehr Muldestausee im 4-Stunden-Rhythmus. Besonderes Hauptaugenmerk lag hierbei auf den ehemaligen Bruch- und Schadstellen aus dem Jahr 2013 im Bereich Rösa und des Lober-Leine-Kanals.

Einzelne kleinere Vorkommnisse wurden an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld übermittelt. Es gab jedoch keinen weiteren Handlungsbedarf.

Weiter kam es zu Überflutungen des Radwanderweges zwischen Brösa und Bad Düben.

Am 25.02.2017, um 12:00 Uhr wurden die Hochwasserwarnungen aufgehoben. Die Wasserwehr Muldestausee stellte ihren Kontrolldienst ein.

Im Namen der Wehrleitung, des Bürgermeisters und des Landrates, bedanken wir uns bei allen Einsatzkräften für das Engagement und die Einsatzbereitschaft.

Wenn auch ihr uns bei der nächsten Hochwassersituation unterstützen wollt, meldet euch:

- im Rahmen der Einsatzdienste der Wasserwehr (den Dienstplan findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Muldestausee und auf der Facebook-Seite der Wasserwehr Muldestausee) oder
- in der Verwaltung der Gemeinde Muldestausee bei Herrn Kullik, Sachbereich Zivil- und Katastrophenschutz, Tel.: 03493 92995-54.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Wasserwehr Muldestausee

Vereine und Verbände melden sich zu Wort

Neuer Verein gegründet

Am 27.02.2017 kamen unsere Mitglieder zusammen, um offiziell den Shotokan Karate Muldestausee zu gründen. Die Gruppe trainiert bereits seit Oktober einmal die Woche im Saal des Landgasthauses „Am Stern“ in Plodda.

Derzeit zählt der Shotokan Karate Muldestausee 17 Mitglieder. Im Training wird traditionelles Shotokan Karate angeboten. Mitmachen kann jeder ab fünf Jahre.

Am 22.02.2017 fand bereits das erste Faschingstraining statt. Dabei mussten die Karateka an diesem Tag nicht nur ihr Können im Karate beweisen, sondern auch lustige und sportliche Übungen mit Luftballons und Zeitungen absolvieren. Alle Beteiligten hatten sichtlich viel Spaß und freuen sich bereits auf das nächste Faschingstraining.



Seit 08.03.2017 trainiert der Verein in der Turnhalle in Krina. Das Training erfolgt immer mittwochs in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen, sich in der japanischen Kampfkunst auszuprobieren. Ein vierwöchentliches Probetraining wird kostenlos angeboten.



Nähere Informationen gibt es auf Facebook und unter 01577 5271006 oder dojo-ayako@gmx.de

Vorgezogener Frauentag

So könnte man die Veranstaltung im Verwaltungsgebäude Muldestausee am 22. Februar bezeichnen, zu der die zuständige Mitarbeiterin für Vereins- und Seniorenarbeit, Frau Marianne Serf, eingeladen hatte. Ein liebevoll gedeckter Tisch, Kaffee und selbst gebackener Kuchen sorgte bei den Seniorenbetreuern aus den 13 Ortsteilen für große Überraschung. Ja, so lässt man sich eine Beratung gefallen, vielen Dank. Gern mal wieder!

Grund der Zusammenkunft war ein Erfahrungsaustausch in Sachen Seniorenarbeit und jeder Verantwortliche hatte die Gelegenheit, über die Aktivitäten in seinem Ort zu berichten, über die Sorgen und Nöte. Ein Problem ist allgegenwärtig: die Bereitschaft, ehrenamtlich Verantwortung in der Seniorenarbeit zu übernehmen und sich einzubringen, mitzumachen.



Und wir stellten auch fest, dass in jedem Dorf andere Prioritäten gesetzt werden. Sind die einen für Vorträge und Buchlesungen zu begeistern, wollen die anderen sich unterhalten, lustige Nachmittage verbringen, wegfahren. Hier trifft man sich in einer gastronomischen Einrichtung, dort läuft die Versorgung in eigener Regie und es wird gekocht und gebraten. Also, jedes Dorf „tickt“ anders und so soll es auch sein und bleiben. Auf jeden Fall sind die Seniorenbetreuer, die selbst fast alle Rentner sind, mit viel Engagement und Freude dabei, etwas zu bewegen.

Insofern war es ein gelungener Vormittag, nicht zuletzt auch dadurch, dass sich die Seniorenbetreuer in lockerer Runde persönlich kennen lernten. Und viele Anregungen und Ideen von ihnen sind durchaus überlegenswert, sie zu übernehmen.

Im Namen aller Seniorenbetreuer
Christa Oschätzki, Muldenstein
Helga Grandke, Schwemsal

60 Jahre Burgkennitzer Karneval, 60 Jahre „MIR DICKE DA“

Im Jahre 1957, also vor sechs Jahrzehnten, wurde der Burgkennitzer Karnevalsverein gegründet. Ein Höhepunkt der Session 2017 war deshalb das 60. Jubiläum des Vereins. Der Burgkennitzer Herold, Prinz und Prinzessin mit Gefolge, wie Elferrat, Funkgarde und Saalpolizei luden ihr Volk zum närrischen Treiben ein. Ob „Schlaitzer Mief“, „Thalheim Helau“ oder „Schmerz lass nach“, in Burgkennitz hieß es für alle „Mir dicke da“. Drei große Veranstaltungen mit allen Vereinen, ehemaligen Aktiven und offiziellen Gästen fanden an den Wochenenden im Saal des Landgasthofes „Hubertus“ in Burgkennitz statt. Für alle Närrinnen und Narren gestalteten die Kinder- und Jugendtanzgruppe, das Männerballett, die Tratschanten, die Hupfdohlen, der Burgkennitzer Nachtwächter, Baby und Johnny von Dirty Dancing ein lustiges und vielseitiges Programm. Von Beginn bis spät in die Nacht begleitete dazu der DJ das närrische und ausgelassene Volk mit abwechslungsreicher Musik. Interessant waren die alten Karnevalsbilder und Informationen, die viele an die vergangenen Jahrzehnte erinnerten. Ein Höhepunkt zum 60. Jubiläum war am 19.02.2017 der Karnevalsumzug durch Burgkennitz. Der Ort strahlte Fröhlichkeit, gute Laune und Spaß aus und alle waren zum Scherzen aufgelegt. Mit der Schalmeyenkapelle, dem Karnevalsverein, verkleidetem Fußvolk, bunt geschmückten Wagen, selbst gebastelten Fahrzeugen und Figuren, den „Spätsündern“ u. v. a. zogen alle durch die Straßen von Burgkennitz. Zuschauer fotografierten, winkten, riefen und wurden mit Konfetti beworfen und mit Süßigkeiten sowie Schluckis belohnt. Vielen Dank an alle Bürger, die alle Papierschlagen wieder aufgelesen, Konfetti aufgelegt, verlorene Hüte und Pappnasen im Fundbüro abgegeben haben. Auf dem Burgkennitzer Dorfplatz wurde das närrische Treiben mit Essen und Trinken an diesem Tag beendet. Auf den Kinderfasching freuten sich unsere kleinen Närrinnen und Narren vom Ort und der näheren Umgebung.



Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Viele Kinder, u. a. als Indianer, Marienkäfer, kleine Prinzessin oder Cowboy verkleidet, fanden sich am Nachmittag mit ihren Angehörigen und dem BCC mit Prinz und großer Prinzessin im Saal von Burgkernnitz ein, um unter Bonbonhagel und Konfettiregen ausgelassen zu toben und zu tanzen. Dabei unterstützte die Burgkernnitzer Kindertagesstätte „Eichhörnchen“ mit ihren Aktivitäten den BKV mit Spielen und Heiterkeit.

Am Rosenmontag sorgten die kostümierten Närrinnen und Narren des BKV beim Zernern für Unruhe, Lärm und Getöse im Ort, das dankend mit Sach- und Geldspenden, Speisen und Getränken von den Einwohnern belohnt wurde. Unser Nachwuchs, die vielen kleinen Närrinnen und Narren und die Burgkernnitzer Kindertagesstätte waren am Aschermittwoch beim Aschekehren von Haus zu Haus unterwegs. Verkleidet in Kostümen, mit Gesang und aufgehaltene Beuteln für Süßigkeiten, ließen sie die närrische Zeit in Burgkernnitz ausklingen. Zum Ende der Saison nimmt der BCC im April in Sandersdorf am Sessionsfinale 2017, einer gemeinsamen Veranstaltung aller Karnevalsvereine der Region, teil. Ein großes Dankeschön an alle Gäste für ihre stimmungsvolle Beteiligung und tollen Kostümen. Danke allen Beteiligten für ihre Mühe und Arbeit sowie allen Spendern und Sponsoren. Bis zur nächsten Session 2018 in Burgkernnitz verbleibt der Burgkernnitzer Karnevalsverein mit einem dreifach donnernden „**Mir dicke da!**“

Am Aschermittwoch ist alles vorbei!

Eigentlich. Nicht so in Schwemsal, hier herrschte in der Gutscheune närrisches Treiben.

Hexe, Bankräuber, Indianerin, Bibbi Langstrumpf, man hatte sich etwas einfallen lassen.

Der Sheriff hatte alles im Griff und sorgte für maximale lustige Sicherheit auf allen Ebenen.

Logisch, dass es Pfannkuchen gab, Dankeschön an Bärbel, Lilo und Irma und viele lustige Einlagen. „Ja, warum hast du nicht NEIN gesagt“, das Standardlied des Schwemsaler SeniorenClubs durfte nicht fehlen und auch nicht das Diätlied „Ich hab mich 1000 Mal gewogen“. Luftballon-Aufblasen, eine Spaß-Tombola mit Losen, wo jeder etwas vorführen musste, eine Polonaise mit Adelheid und dem Gartenzwerg sorgten für Stimmung.



Und bei den Preisen um das schönste Kostüm gab es ein Kopfan-Kopfrennen zwischen Hexe und dem umweltbewussten Wanderburschen.

Und nun ist aber echt Aschermittwoch, der närrische Spaß ist vorbei.

Nicht aber der Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen.

Helga Grandke
SeniorenClub Schwemsal

Der Monat März ist die letzte Frühjahrswanderung!

10:00 Uhr am 04.03.2017 war der Treffpunkt am Parkplatz vor dem Steinberg.

13 aktive Sportler (Grund: an diesem Tag hatten wir 3 Geburtstagskinder gleich 10 Aktive) der Abteilung Radwandern & Gymnastik I des SV Rot-Weiss Muldenstein.

Wetter: Sonne pur! (ob es an den Geburtstagskindern lag?)

Das Ziel war: Dem **dritten achtziger** der Abteilung Radwandern zu gratulieren und alle 13 Sportler ihm ein Ständchen zu singen.

Dank den Organisatoren Rita & Klaus

Nach 8,1 Kilometern gegen 14:30 Uhr waren wieder alle zuhause. Nächster Termin: **01.04.2017**, 10:00 Uhr, NP Muldenstein **mit dem Fahrrad!**

Pressewart
Hans Dieter Morawe

Rückblick des ZEUSS e. V. Gröbern

Das Jahr 2016 bot für den ZEUSS e. V. wieder viele Anlässe, um mitzuwirken:

- 03.05.2016 Dieser Tag in der Grundschule Rösa brachte eine neue Herausforderung für uns. Es war ein Projekttag angesagt. Für uns etwas total Neues. Die Schüler lernten Pflanzen und Kräuter kennen und fertigten davon schöne Wandbilder an.
- 07.05.2016 An diesem Tag fand in der Goitzsche ein Inline-Skating-Marathon statt. Wir stellten auch hier unseren Bastelstand für die Kinder auf.
- 04.06.2016 Dieser Tag war für die Kinder der Kindereinrichtung Rösa zum Basteln und Herumtollen angesagt.
- 11.06.2016 Auch 2016 feierten die Schüler der Grundschule Rösa ihr Abschlussfest und konnten sich dabei auch kreativ beschäftigen.
- 25.06.2016 Alljährlich findet in Ferropolis ein Kindertag statt. Auch hier waren wir mit unserer Bastelstraße dabei.
- 02.08.2016 Ferropolis veranstaltete eine Schnipseljagd. Danach konnten sich die Kinder beim Basteln, trotz Regen, entspannen.
- 13.08.2016 Eine große Veranstaltung, die uns auch wieder viele bastelfreudige Kinder brachte, war die Eröffnung des See- und Waldresort Gröbern.
- 20.08.2016 Auch beim alljährlichen Heimatfest in Burgkernnitz wurde unser Bastelstand von den Kindern gut besucht.
- 30.10.2016 An diesem Tag spukte es im Heizhaus Gröbern. Die Kinder und auch wir hatten sich zu Halloween verkleidet. Doch für eine Bastelei fanden sie neben anderen Angeboten auch noch Zeit.
- 04.12.2016 Die Nikolausparty fand in diesem Jahr im Hotel „Gröbern am See“ statt. Auch hier war unser Stand von den Kindern umlagert.
- 18.12.2016 Weihnachtsfeier im See- und Waldresort. Zum ersten Mal gab es im neuen Hotel einen Weihnachtsmarkt. Trotz des schlechten Wetters waren die Stände rund um den Elefanten sehr gut besucht. Auch unser Bastelstand wurde von Groß und Klein gestürmt.

Am 24.04., 23.07. und 19.11. wurde Frühjahrs- bzw. Herbstputz um das Vereinsgebäude, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, gemacht.

Ich, Hanka Hausotte, möchte mich bei meinen Vereinsmitgliedern für die tolle Arbeit im letzten Jahr recht herzlich bedanken.

Betti Lerm

Evangelisches Pfarramt Krina

Evangelisches Pfarramt Krina
Pfarrer A. Henning
Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina
Tel.: 034955 20275 - E-Mail: henning-mail@gmx.de

Gottesdienste

02.04.	Rösa	09:00 Uhr
02.04.	Schwemsal	10:30 Uhr
Palmsonntag		
09.04.	Gossa	09:00 Uhr
09.04.	Krina	10:30 Uhr
Gründonnerstag		
13.04.	Schköna	18:00 Uhr
Karfreitag		
14.04.	Gossa	09:00 Uhr
14.04.	Rösa	10:30 Uhr
14.04.	Schwemsal	10:30 Uhr
14.04.	Burgkernitz	14:00 Uhr
14.04.	Krina	14:00 Uhr
Osternacht		
15.04.	Rösa	22:30 Uhr mit Taufen und Namensgebung der Kirche
Ostersonntag		
16.04.	Schlaitz	09:00 Uhr
16.04.	Gossa	09:00 Uhr
16.04.	Burgkernitz	10:30 Uhr mit Taufe
16.04.	Schwemsal	10:30 Uhr
Ostermontag		
17.04.	Schköna	09:00 Uhr
17.04.	Krina	10:30 Uhr
17.04.	Gröbern	10:30 Uhr mit Taufe
22.04.	Krina	14:00 Uhr Festgottesdienst mit Namensgebung der Kirche
23.04.	Schwemsal	10:30 Uhr mit Kinderkirche
28.04.	Plodda	14:00 Uhr
30.04.	Schwemsal	09:00 Uhr
30.04.	Rösa	10:30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre/Kirchenmäuse

Rösa	Di. - 15:30 Uhr	Küsterhaus
Schlaitz	Di. - 16:30 Uhr	Kirche
Schwemsal	Mi. - 17:00 Uhr	Miteinanderhaus
Krina	Do. - 17:00 Uhr	Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

Krina	Do. - 15:30 Uhr	7. & 8. Klasse
-------	-----------------	----------------

Bastel-Nachmittag für Kinder

Rösa	Mo. - 24.04.	15:30 Uhr Küsterhaus
------	--------------	----------------------

Frauenkreis/Kirchenkaffee

Krina	Di. - 04.04.	15:00 Uhr
Schlaitz	Mo. - 10.04.	15:00 Uhr
Gröbern	Mi. - 19.04.	14:30 Uhr
Gossa	Do. - 20.04.	14:30 Uhr
Schwemsal	Mo. - 24.04.	14:30 Uhr
Plodda	Fr. - 28.04.	14:00 Uhr

Abend der Begegnung

Rösa	Di. - 25.04.	19:00 Uhr
------	--------------	-----------

Chor

Krina	Mi. - 05.04.	19:30 Uhr
Rösa	Mi. - 12.04.	19:30 Uhr
Krina	Mi. - 19.04.	19:30 Uhr
Rösa	Mi. - 26.04.	19:30 Uhr

Posaunenchor

Immer Mi., um 18:00 Uhr vor dem Chor am jeweiligen Probenort.

Mit der Bibel ins Gespräch kommen

Krina Mo. - 27.03. 19:00 Uhr

Bibelstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Schwemsal Mo. - 03. + 17.04. 17:30 Uhr

Kirchen- und Dorffest in Krina

Es ist in den letzten Monaten viel passiert in der Krinaer Kirche. Nachdem wir in den Jahren 2012 und 2013 die Außensanierung an Turm und Kirchenschiff umsetzen konnten, stand die Frage im Raum, ob es auch innen weiter gehen soll?! Und da seit der letzten Innensanierung schon wieder ein viertel Jahrhundert verstrichen war und der Zahn der Zeit an manchen Ecken und Flächen sichtbar genagt hatte, kam in der Planung ein Gewerk zum anderen – und von Beginn an auch eine künstlerische Idee hinzu.

Nach dem letzten Augustwochenende 2016 räumten wir die Kirche aus und schufen Baufreiheit. Der Putz wurde teilweise erneuert, Leitungen neu verlegt, die Decke künstlerisch gestaltet, die Wände gemalert, der Altar behutsam umgestaltet und alle Fenster nach Entwürfen des bedeutenden Glaskünstlers Jochem Poensgen aus Soest erneuert. Hinzu kamen nach seinen Entwürfen auch ein neues Lesepult und ein neuer Osterleuchter. Über die aufregend neue Innengestaltung wurde eine Broschüre erarbeitet, die zu unserem Fest präsentiert wird.

Da nun alles geschafft ist, wollen wir feiern! Und wir wollen unserer Kirche einen Namen geben. Sie soll mit diesem Tag „Trinitatiskirche Krina“ heißen. Das ist Latein und bedeutet: Dreifaltigkeit Gottes.

Wir wollen diesen Tag als Kirchen- und Dorffest feiern. Von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen!



Sonnabend nach Ostern 22.04.2017

**Kirchen- und Dorffest Krina
14:00 Uhr Festgottesdienst in der Trinitatiskirche Krina mit Namensgebung**

15:00 Uhr Präsentation der Broschüre zur Innengestaltung der Kirche

15:30 Uhr Kaffee & Kuchen im Festsaal (Turnhalle gegenüber) dazu Gerichte aus der Gulaschkanone, Gebrilltes und kühle Getränke

17:00 Uhr – 22:00 Uhr Tanz zu Livemusik (mit der TO-BAC dance band)

Barockkirche Burgkernitz

Orgelvesper

Sonnabend - 08.04.2017 - 17:00 Uhr

Christian Baufeld (Köthen) und Freunde (freier Eintritt)

Die Kunst des Quartetts

Konzert im Rahmen der 14. Internationalen Fasch – Festtage

Sonntag - 23.04.2017 - 17:00 Uhr

- DOROTHEE OBERLINGER & FRIENDS - Eintritt: 22 EUR

Kirchengemeinde Muldenstein

Gottesdienst in der Kirche

14.04.2017 Karfreitag 15:00 Uhr
16.04.2017 Ostersonntag 10:00 Uhr

Bibelstunde im Herrenhaus

12.04.2017 19:00 Uhr
26.04.2017 19:00 Uhr

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
U. Hahn

Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld

Termine für die Kirchengemeinden Friedersdorf, Mühlbeck und Pouch

Gottesdienste

Karfreitag, 14. April

14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde, Kirche Mühlbeck
14:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde, Kirche Pouch

Karsamstag, 15. April

22:00 Uhr Osternacht, Mitternachtsmahl Stadtkirche Bitterfeld

Ostersonntag, 16. April

10:30 Uhr Gottesdienst mit Eiersuchen um die Kirche, Pouch
14:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedersdorf

Sa., 22. April

14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Kirche Pouch

So., 23. April

10:30 Uhr Verabschiedung Dorothea Kiffner Stadtkirche Bitterfeld

Fr., 5. Mai

17:00 Uhr Gottesdienst Kirche Mühlbeck

So., 7. Mai

10:30 Uhr Jubiläumskonfirmation Stadtkirche Bitterfeld

So., 14. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Friedersdorf
10:30 Uhr Gottesdienst mit den Pfadfindern aus Dessau, Kirche Pouch

So., 21. Mai

10:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Stadtkirche Bitterfeld

So., 28. Mai

Kirchentag in Wittenberg

So., 4. Juni

10:30 Uhr Konfirmation mit Jugendlichen aus Pouch, Friedersdorf, Bitterfeld und Holzweißig, Stadtkirche Bitterfeld

Verabschiedung Dorothea Kiffner - So., 23. April

Liebe Schwestern und Brüder aus Bitterfeld, Friedersdorf und Mühlbeck,

unsere Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner wird unsere Gemeinden zum 01.05. verlassen. Ab diesem Zeitpunkt wird sie sich neuen Aufgaben als Gemeindepädagogin in einer Leipziger Gemeinde widmen. Auch Ihren Wohnort wird sie dann dort haben.

Um Dorothea Kiffner gebührend verabschieden zu können, werden wir am Sonntag, 23.04.2017, um 10:30 Uhr, gemeinsam mit dem Superintendenten Christian Beuchel in der Evangelischen Stadtkirche Bitterfeld einen Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es im Lutherhaus einen Brunch mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen, bei dem Sie Gelegenheit haben, Grußworte an Dorothea Kiffner zu richten. Dazu sind Sie alle sehr herzlich eingeladen.

Noch eine kleine Bitte: Um die Tafel für den Brunch reichhaltig decken zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Über Kuchen, Salate, süße oder herzhafte Snacks freuen wir uns und bedanken uns schon jetzt herzlich dafür. Bitte geben Sie dazu eine kurze Information an Frau Teutschbein im Lutherhaus oder auch an mich.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Rositha Langhammer

Jubiläumskonfirmation - Wer von 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert worden ist, ist herzlich willkommen zum Gottesdienst am Sonntag, **7. Mai um 10:30 Uhr in der Stadtkirche Bitterfeld**. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Bitterfeld, damit wir rechtzeitig für alle Jubilare die Urkunden fertigstellen können. Am Abend des **6. Mai** bitten wir alle **Jubilare zum Sektempfang** in die Winterkirche der Stadtkirche, um 18:00 Uhr.

Musik

Passionsmusik für Violine und Orgel

Palmsonntag, 9. April 2017, 16:00 Uhr, Kirche Friedersdorf

Konzert für Orgel, Saxophon und Klarinette

Sonntag, 14. Mai 2017, 16:00 Uhr – Kirche Friedersdorf
Mit Otto-Bernhard Glüer und Jörg Hausmann (Bad Schmiedeburg) - Eintritt frei.

Stufensingen 2017 - immer am 1. Freitag des Monats um 18:00 Uhr

Pfarrhaus Pouch

Vielfach sind unsere Volksmelodien und auch das Pouch-Heimatlied in Vergessenheit geraten. Wir wollen sie wieder hörbar werden lassen, immer am ersten Freitag des Monats um 18:00 Uhr bei einem offenen Singen für ca. eine Stunde. Die ersten Termine sind: Freitag, 7. April und 5. Mai

...und am Ausgang wartet die Kirchenzeitung

„Glaube und Heimat“ ist unsere Kirchenzeitung. Jede Woche neu informiert sie über Ereignisse aus der Region, der Landeskirche und darüber hinaus. Ab sofort erhältlich für 1,50 EUR.

Unsere Gemeindegremien

Frauenkreise

Friedersdorf und Mühlbeck
Mi., 12.04., 17.05., 14:00 Uhr Kirche Friedersdorf
Pouch

Do., 20.04., 14:00 Uhr Pfarrhaus mit Herrn Kuroпка „Israel – Bilder der und Begegnungen“,

Do., 18.05., 14:00 Uhr Pfarrhaus „Du siehst mich“ Einstimmung zum Kirchentag

Kinderkirche

Kinderbibeltage vom 10. bis 12. April 2017 im Lutherhaus - Pro Tag kostet es 3 Euro für Essen und Trinken. Bitte Hausschuhe und Schreibzeug mitbringen.

Kinderkirchentag am 22.04.2017 in Bergwitz

mit einem bunten Programm und Mittagessen (Kostenbeitrag 3 EUR).

Kinderkirche Pouch, Pfarrhaus

Fr., 07.04., 21.04., 16:00 Uhr

Konfirmanden

Do., 06.04., 20.04., 27.04., 04.05., 16:00 Uhr Lutherhaus Bitterfeld
18.05., 16:00 Uhr Generalprobe

So., 21.05., 10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Stadtkirche

Kirchengemeinde Mühlbeck

Martin Luther in der Bernsteinschule Friedersdorf

Vor ca. einem Jahr kam mir die Idee, ein Kindergarten- und Schulprojekt in den Orten Mühlbeck und Friedersdorf im Namen der beiden Kirchengemeinden zu starten. Beide Kirchengemeinden stellten Geld dafür in ihre Haushalte ein.

Gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Frau Kiffner suchten wir Themen für die Projekte. Für die Kinder der Kindergärten gab es bereits im September 2016 einen schönen Nachmittag in der Mühlbecker Kirche mit dem Kirchenclown Leo, der den Kindern in toller Weise die Schöpfungsgeschichte, also die Erschaffung der Welt in 7 Tagen nahe brachte.

Anschließend gab es noch Getränke und Naschereien. Die Frauen des Kirchenrates Mühlbeck organisierten und unterstützten das Vorhaben.

Die Planung für die Grundschule war etwas umfangreicher.

Da 2017 - das Lutherjahr - ein großes Ereignis ist, lag es nahe, dieses Thema für den Projekttag in der Schule umzusetzen.

Das Gespräch mit der Schulleiterin Frau Blümel, Frau Kiffner und mir verlief sehr positiv.

Frau Blümel war sehr aufgeschlossen, da das Thema auch im Religions- und Ethikunterricht behandelt wird. Somit vereinbarten wir einen Termin für Februar 2017.

Die Hauptarbeit bei der Vorbereitung lag bei Frau Kiffner, die die Stationen ausgearbeitet hat.



Am Morgen des 23.02.2017 trafen sich in der Friedersdorfer Kirche 160 Kinder, Lehrer und Helfer aus den beiden Kirchengemeinden. Frau Blümel und ich begrüßten alle herzlich und natürlich begrüßten wir die heutige Hauptperson den „Herrn Dr. Martin Luther“ persönlich in Gestalt des Wittenberger Gästefüh-

fers Bernhard Naumann. Für die Kinder ein imposanter Mann im schwarzen Talar und lauter, kräftiger Stimme.

In 4 Stationen wurde dann den Kindern die Zeit vor 500 Jahren lebendig erlebbar gemacht.

In der Druckerstube konnten die Kinder Linolschnittdrucke selbst herstellen und erfahren dadurch, wie mühsam das Herstellen eines Buches damals war.

Die Schreibstube wartete auf kleine Künstler, denn mit den Federkielen zu schreiben ist nicht so einfach. Es wurden nicht einfach nur die Buchstaben geschrieben, sie sollten noch kunstvoll ausgemalt werden. Als die Kinder hörten, dass auf diese Weise viele dicke Bücher mit der Hand geschrieben wurden, bekamen sie große Augen. Frau Kiffner erzählte dann spielerisch die Geschichte mit den 95 Thesen, was sie bedeuten und warum sie Martin Luther an die Tür der Schlosskirche geschlagen hat. Sie berichtete von den Schwierigkeiten mit denen Martin Luther kämpfen musste, um seinen Glauben zu leben.

Richtig spannend war es dann bei der Erzählung des Herrn Luther, als er von seiner Kindheit, Schul- und Studentenzeit in der damals üblichen Sprache berichtete.

Die Kinder hatten etliche Fragen und hingen gebannt an seinen Lippen.

Mit der gemeinsamen Verabschiedung in der Kirche, bei der auch die Orgel erklang, ging ein schöner Schultag zu Ende. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie in einer Kirche waren. Wir hoffen, dass dieses Projekt ein kleiner Anstoß war, sich die Kirchen in den Heimorten anzusehen, denn meistens sind es auch die ältesten Gebäude des Ortes.

Ich möchte mich im Namen der Gemeindegemeinderäte von Mühlbeck und Friedersdorf bei allen Akteuren und Teilnehmern recht herzlich für den gelungenen Tag bedanken.

Martina Brück

Vorsitzende Gemeindegemeinderat Mühlbeck

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 26. April 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 11. April 2017



„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung
inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

nur **375,- €** inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4 89-0 | info@wittich-herzberg.de

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungsübersicht

Datum/Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.04.2017 11:00 bis 17:00 Uhr	Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz ab 10:00 Uhr Entdeckertour am Muldestausee (2 - 3 h) - Am Trockenrasen vorbei laufen wir zum Ufer des Muldestausees und weiter bis zum Naturschutzgebiet „Tiefkuppe Schlaitz“. Auf unserer Wanderung ins Reich von Biber und Fischadler werden wir den typischen Lebensraum und einige Gewohnheiten dieser Tiere kennen lernen. Um Voranmeldung wird gebeten. Telefon: 034955 21490, www.informationszentrum-hausamsee.de	
05.04.2017 14:30 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum Kaffeenachmittag ein. - Vorfreude auf das Osterfest	Herrenhaus Muldenstein
08.04.2017 17:00 Uhr	ORGELVESPER Christian Baufeld (Köthen) und Freunde - Eintritt frei	Barockkirche Burgkernitz
09.04.2017 16:00 Uhr	Musik zur Passion mit Martina Apitz (Orgel) und Manfred Apitz (Violine)	Kirche Friedersdorf
09.04.2017 14:00 bis 17:00 Uhr	Traditionelles Osterbasteln Es können Baumscheiben und Birkenkränze gestaltet werden.	HAUS AM SEE Schlaitz
09.04.2017 bis 04.06.2017	Sonderausstellung „Von oben herab - Bitterfeld aus der Luft“ Zu sehen sind Aufnahmen aus unterschiedlichen Jahrzehnten, die Bitterfeld aus der Vogelperspektive zeigen. Ausstellungseröffnung: 09.04.2017, 14 Uhr	Kreismuseum Bitterfeld www.kreis-museum-bitterfeld.de
10. bis 13.04.2017 10:00 bis 16:00 Uhr	Oster-Ferienprogramm 10.04. Serviettentechnik 11.04. Baumscheiben und Birkenkränze österlich gestalteten 12.04. Brandmalerei (auf Schmuckkästchen, Spardosen, Wandthermometern und Frühstücksbrettchen) 13.04. Flechten eines Osterkorbes mit Peddigrohr oder Geldbörsen und Brustbeutel anfertigen	HAUS AM SEE Schlaitz OT Schlaitz Am Muldestausee 2, 06774 Muldestausee Telefon: 034955 21490
14. bis 17.04.2017 14:00 bis 17:00 Uhr	Karfreitag bis Ostermontag ist das HAUS AM SEE in Schlaitz geöffnet.	
11.04.2017 ab 14:30 Uhr	Ostermarkt Wachteleier, Honig, kleine Geschenke, Ostergestecke Kaffeetafel und Abendbrot nach Wahl Auf Ihr Kommen freuen sich Ursula Zeidler und Regina Hennig (Seniorenbetreuerinnen) Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 20767 und 20744	Seeklause Schlaitz
13.04.2017 ab 18:30 Uhr	Osterfeuer in Gossa Das Mühlenteam lädt herzlich ein.	Alte Schmiede Gossa
15.04.2017 18:00 Uhr	Osterfeuer in Rösa Der Verein Dübener Heide OG Rösa lädt herzlich ein.	Park Rösa
15.04.2017 18:00 Uhr	16. Traditionelles Osterfeuer mit „Hexenverbrennung“	Reitplatz des Pferdesportvereins Schwemsal, Krinaer Landstraße
20./27.04.2017 14:00 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum Skat-Nachmittag ein.	Herrenhaus Muldenstein
22.04.2017	Ansegeln auf dem Muldestausee Segelverein Pouch e. V. und Muldesegler e. V. Schlaitz	Segelhafen Pouch
22.04.2017	Kirchen- und Dorffest zum Luther-Jahr (Infos siehe Rubrik Kirchenveranstaltungen)	Kirche Krina
23.04.2017 15:00 Uhr	Konzert der Internationalen Fasch-Gesellschaft Zerbst (Anhalt) Eintritt: 22 EUR	Barockkirche Burgkernitz
23.04.2017 ab 14:00 Uhr	Kleine Ostern am Dorbackofen in Schlaitz ab 14:00 Uhr Unterhaltungsmusik ab 15:00 Uhr Spielmannszug Stadt Wolfen e. V. Wir backen wieder Brot im Holzgefeuerten Dorbackofen.	Freiheitstraße, OT Schlaitz Es laden ein der Verein Dübener Heide e. V. Ortsgruppe Schlaitz und die Landgaststätte Schlaitz
29.04.2017, 16 Uhr	Frühlingsklang und Sonnenschein mit dem Volkschor Muldeklang	Stadtkirche Raguhn
30.04.2017, 16 Uhr		Stadtkirche Jeßnitz

Sitzungstermine

05.04.2017 Gemeinderat
 06.04.2017 Ortschaftsrat Schwemsal
 26.04.2017 Bau- und Vergabeausschuss
 26.04.2017 Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Sonstige Termine

Bekanntmachung

Durchführung der Deichschau 2017

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt dem § 94 Abs. 7 wird am **29.03.2017**

der Deichabschnitt der Gemeinde Muldestausee/**Rösa/Pouch** und

am **06.04.2017**

der Deichabschnitt der Gemeinde Muldestausee/**Friedersdorf** geschaut.

Die Schaukommission hat gemäß § 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Gemeinde oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
 Sachsen-Anhalt
 Flussbereich Wittenberg
 Sternstraße 59
 06886 Wittenberg**

Die Jagdgenossenschaft Schwemsal lädt ein

Am Freitag, dem **07.04.2017** findet **19:00 Uhr** in der **Gutscheune Schwemsal** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu sind alle Landeigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Schwemsal sowie die Jagdpächter der betreffenden Bereiche herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Finanzen und der Kassenprüfer
4. Diskussion
5. Beschlussfassung
 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
 Verwendung des Reinertrages und dessen Auszahlung

- Wahl der neuen Kassenprüfer
 6. Schlusswort

*Der Vorstand
 W. Grube*

Blutspende-Termine

06.04.2017, 15:30 bis 19:30 Uhr

DRK-Altenpflegeheim Schlaitz
 Am Pfarrfeld, 06774 Muldestausee

06.04.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr

Begegnungsstätte Friedersdorf
 Lindenplatz 10, 06774 Muldestausee

12.04.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr

Herrenhaus Muldenstein
 Am alten Kloster 1, 06774 Muldestausee

7-Seen-Wanderung vom 05.05. bis 07.05.2017

Ob Genusswandern oder sportlich ambitioniert, beim Großevent 7-Seen-Wanderung kommen alle auf Ihre Kosten.

2017 gibt es viele Neuerungen, wie veränderte Streckenführung mit weniger Asphaltwegen, zwei neue Wanderstrecken und fünf Gesundheitstouren für alle die es ruhig angehen wollen. Bei den „Aktiv- und Gesundheitstouren“ liegt der Fokus auf dem eigenen Körper und der Kombination aus Naturgenuss und einfachen Dehnungsübungen.

In Zwenkau starten zwei neue, wunderschöne Touren, die „Nachtschwärmer“ und „Natur Pur-Tour“ mit 27 km und 51 km Länge. Für unsere Markkleeberg-Fans können wir mit neuen Streckenführungen bei der „Mondschein Ost“, „Costa Cospuda“ und „Markkleeberg-Tour“ für neue Wandereindrücke sorgen. Ein ganz besonderes Highlight ist die neu konzipierte Maikäfertour für die Kleinsten Wanderer durch den agra-Park, mit Stockbrot, Strohballenspringen und Malaktionen.

Auf allen Touren entlang der Strecke werden die Wanderer an den Kontrollpunkten mit der bekannten sächsischen Herzlichkeit von den vielen Helfern empfangen. Die Verpflegung variiert von leckerer Kartoffelsuppe, über Kuchen bis zur Fettbemme.

Auf insgesamt 67 abwechslungsreichen Wanderungen können sowohl Freizeitwanderer als auch sportlich ambitionierte Langstreckenwanderer die Natur des Leipziger Neuseenlandes auf bis zu 107 Kilometern Länge erleben.

Anmeldungen sind noch bis zum 26. April 2017 online möglich. Ausführliche Informationen zu allen Strecken und Impressionen finden Sie unter www.7seen-wanderung.de

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Finanzierungsmöglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen!

Ökologisch handeln, Energieeffizienz als Wettbewerbsfaktor nutzen, die Energiewende meistern. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) unterstützt mit dem Programm Sachsen-Anhalt ENERGIE Vorhaben zur Verringerung von Kohlendioxid-Emissionen.

Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz bis 100 Millionen Euro erhalten Zuschüsse bis zu 500 000 Euro. Kern des Programms sind Investitionen zur Energieeinsparung in allen relevanten Unternehmensbereichen wie beispielsweise der Ersatz von ineffizienten Anlagen und Aggregaten und die energetische Optimierung von Prozessen und Systemen. Diese können durch Investitionen in erneuerbare Energien und Stromspeicher ergänzt werden.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank am 6. April 2017 beim Beratungssprechtag im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

OT Burgkernitz

Herrn Peter Karbaum zum 79. Geburtstag am 15.04.
 Frau Siglinde Krehan zum 77. Geburtstag am 22.04.

OT Friedersdorf

Herrn Erich Becherer zum 89. Geburtstag am 09.04.
 Herrn Horst Werner Hobohm zum 72. Geburtstag am 13.04.
 Frau Eva Geidel zum 77. Geburtstag am 20.04.

OT Gossa

Frau Dr. Erika Simon zum 80. Geburtstag am 01.04.
 Herrn Walter Kanis zum 94. Geburtstag am 12.04.
 Frau Anneliese Pannier zum 82. Geburtstag am 14.04.

OT Gröbern

Frau Brunhilde Hackemesser zum 83. Geburtstag am 04.04.
 Frau Emilie Deutscher zum 82. Geburtstag am 06.04.
 Frau Doris Hironymus zum 77. Geburtstag am 15.04.

OT Krina

Frau Gerda Dybeck zum 85. Geburtstag am 07.04.
 Frau Hildegard Heilemann zum 79. Geburtstag am 19.04.
 Frau Elli Schräpler zum 85. Geburtstag am 29.04.

OT Mühlbeck

Frau Helga Much zum 84. Geburtstag am 14.04.
 Frau Ursula Zeidler zum 87. Geburtstag am 19.04.

OT Muldenstein

Frau Monika Hellbarth zum 76. Geburtstag am 01.04.
 Herrn Hans-Georg Neumann zum 88. Geburtstag am 05.04.
 Herrn Siegfried Dittmann zum 91. Geburtstag am 05.04.

OT Plodda

Frau Anna Gründling zum 93. Geburtstag am 15.04.

OT Pouch

Frau Gerda Schalinske zum 76. Geburtstag am 01.04.

OT Schwemsal

Frau Elvira Schwarze zum 86. Geburtstag am 03.04.
 Frau Lieselotte Hartig zum 87. Geburtstag am 13.04.
 Herrn Bernhard Preiß zum 82. Geburtstag am 18.04.
 Frau Erna Franke zum 91. Geburtstag am 24.04.
 Herrn Karl Neuber zum 79. Geburtstag am 29.04.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Information der Friedhofsverwaltung

Inhaber der Grabnutzungsrechte unbekannt!

Bei der Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen durch den Fachbetrieb BSK Torsten Köster, Hennigsdorf wurde am 11.10.2016 festgestellt, dass folgende Gräber der Prüfung nicht standgehalten haben:

Friedhof Friedersdorf

Stahl, Friedrich Georg Doppelgrab
 Mieth, Helga Doppelgrab
 Thoms, Elise Einzelgrab

Friedhof Muldenstein

Stridde, Heinz Urnengrab
 Unsere liebe Mutter Urnengrab
 Jacob, Willi Urnengrab
 Einert, Liesbeth Urnengrab
 Familie Schmidt Urnengrab
 Zeidler, Werner Urnengrab
 Naumann, Melanie Doppelgrab

Friedhof Krina

Krause, Anna Einzelgrab
 Weber, Otto Doppelgrab
 Kießling, Erich Doppelgrab

Friedhof Schlaitz

Pannicke, Heiko Einzelgrab
 Kaupa, Meta Doppelgrab
 Bohn, Eberhard Doppelgrab

Friedhof Gossa

Zeidler, Wener Urnengrab
 Lerch, Johanna Einzelgrab
 Familie Bloch Einzelgrab

Friedhof Plodda

Riegel, Hanna Urnengrab
 Schneider, Otto Doppelgrab
 Böttcher, Frieda Doppelgrab
 Kautz, Martha Doppelgrab

Friedhof Gröbern

Penndorf, Frieda Urnengrab
 Freund, Oskar Einzelgrab
 Barthel, Manfred Doppelgrab
 Hackemesser, Wilhelm Doppelgrab
 Deutscher, Erika und Alfons Doppelgrab
 Kilian, Mike Doppelgrab
 Engel, Rudi Doppelgrab

Die Inhaber der Grabnutzungsrechte sind verpflichtet, für eine fachgerechte Aufstellung und Befestigung des Grabmals zu sorgen.

Unfälle, die aufgrund der nicht ordnungsgemäßen Standfestigkeit des Grabmales entstehen können, führen zu Haftungs- und Schadensersatzansprüchen gegen den Eigentümer der Grabstätte.

Wegen der gegebenen Sachlage beachten Sie bitte die Dringlichkeit dieser Angelegenheit und melden sich bis spätestens **30.04.2017** bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee (Tel. 03493 9299518).

Sollte zu oben genannter Frist keine Rückmeldung der Grabnutzungsberechtigten erfolgen, ist die Gemeinde Muldestausee gemäß § 23 Friedhofssatzung berechtigt, das Grabmal, die sonstigen baulichen Anlagen oder Teile davon kostenpflichtig zu entfernen.

Friedhofsverwaltung
 Gemeinde Muldestausee

